

	<b>Vorlagen-Nr.</b>	
	<b>1025-StR/2018</b>	

# Stadtverwaltung Eisenach

## Beschlussvorlage Stadtrat

<b>Dezernat</b>	<b>Amt</b>	<b>Aktenzeichen</b>
Dezernat III	61.3	

<b>Betreff</b>
<b>Bewerbung der Stadt Eisenach als Austragungsort der Landesgartenschau 2027</b>

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	08.03.2018	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	13.03.2018	

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereinst -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR <u>Inanspruchnahme</u> ./ verausgabt ./ vorgemerkt ./ gesperrt			
<b>= verfügbar</b>			
<b>Frühere Beschlüsse</b>			
Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:

**Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:**

- 1. Die Stadt Eisenach bemüht sich um die Bewerbung als Austragungsort für die Landesgartenschau (LGA) 2027.**
- 2. Die Stadt Eisenach wird für die Bewerbung einen Finanzierungsplan inkl. Investitions- und Durchführungshaushalt anfertigen. Dieser wird dem Stadtrat vorgelegt.**
- 3. Die Stadt Eisenach wird alle nötigen Unterlagen inkl. Machbarkeitsstudie für eine Bewerbung (siehe Punkt 4 in der Anlage) zusammenstellen. Dieser wird dem Stadtrat vorgelegt.**
- 4. Die Stadt Eisenach wird bei erfolgreicher Bewerbung für die Vorbereitung und die Durchführung der LGA eine Durchführungsgesellschaft gründen.**

**II. Begründung:**

Eine LGA in Eisenach hat sowohl kurzfristige als auch langfristige positive Auswirkungen auf die Stadt. Neben der Schaffung bzw. Erhaltung von Arbeitsplätzen und der damit verbundenen Vergabe von Aufträgen an die heimische Wirtschaft steigen die Gäste- und Besucherzahlen, welche wiederum Auswirkungen auf die Umsätze des Hotel- und Gastgewerbes sowie den Einzelhandel in Eisenach haben. Der (Tourismus-) Standort Eisenach wäre dann Gegenstand zahlreicher aktueller Berichterstattungen, welches die Bekanntheit und das Image der Stadt positiv beeinflusst. Eine höhere Bekanntheit führt wiederum zu einer dauerhaften Steigerung der Besucherzahlen.

Langfristig sollte man eine LGA als nachhaltiges Infrastrukturprojekt für die Stadt Eisenach betrachten da zusammenhängende Grünzonen sowie neue Freizeitmöglichkeiten durch die Umgestaltung brach liegender oder nicht genutzte Freiräume sowie in die Jahre gekommener Gebäude, geschaffen werden. Auf diese Weise verbessert man sowohl das örtliche Freizeitangebot, die Erholungsmöglichkeiten, das Stadtklima und die Lebensbedingungen für die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Touristische Defizite werden so gezielt beseitigt und die generelle Standortattraktivität der Stadt Eisenach erhöht, welche wiederum private Investoren und zukünftige Bürger nach Eisenach locken könnte.

Die umfangreichen Investitionen, die für die Vorbereitung und Durchführung einer LGA in Eisenach nötig wären, sind somit gut angelegtes Geld in die Zukunft der Stadt Eisenach.

Bezüglich eines detaillierteren Finanzierungsplanes kann derzeit noch keine fundierte Aussage getroffen werden. Sofern der Stadtrat beschließt, dass die Stadt Eisenach eine Bewerbung für die LGA 2027 abgeben darf, wird vorher ein Finanzierungsplan inkl. Investitions- und Durchführungshaushalt angefertigt, der dem Stadtrat vorgelegt wird.

Detaillierte Informationen zu LGA in Thüringen sowie dem Bewerbungsverfahren kann dem Anhang entnommen werden.

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin

**Anlagenverzeichnis:**

Allgemeine Informationen Landesgartenschau Thüringen